

Bescheinigung

über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7: 2008-11

Klasse E

Dem Unternehmen **SMV Scheunemann Metallverarbeitung GmbH**
wird für den Schweißbetrieb in **15834 Rangsdorf, Am Spitzberg 2**

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten zur Herstellung tragender Stahlbauteile im folgenden Anwendungsbereich durchzuführen:

Normen/Regelwerke **DIN 18800-7
DIN 4131
DIN 4132
DIN 15 018**

Schweißprozesse **111 Lichtbogenhandschweißen
131 Metall-Inertgasschweißen mit Massivdrahtelektrode
135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode
136 Metall-Aktivgasschweißen mit schweißpulvergefüllter Drahtelektrode
141 Wolfram-Inertgasschweißen
786 Kondensatorentladungs-Bolzenschweißen mit Spitzenzündung nach
Verfahrensprüfung**
(Ordnungsnummer nach
DIN EN ISO 4063)

Grundwerkstoffe **S 235, S 275, S 355; DIN EN 10 025
CrNi-Stähle (DIBt)**

Erweiterungen/Einschränkungen **keine**

Verantwortliche **Busse, Peter, geb. am 25.01.1952, EWE**
Schweißaufsichtsperson
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation)

Vertreter **Reddmann, Andreas, geb. am 20.09.1968, IWE
Kaufhold, Jan, geb. am 29.11.1972, IWE**
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation)

Bemerkungen **keine**

Gültigkeitszeitraum **vom 14.04.2013 bis 13.04.2016**

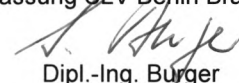
Bescheinigungs-Nr. **9219/13**

ausgestellt am **23. April 2013
Burger/Kln**

Leiter der Prüfstelle
(Name, Unterschrift, Stempel)

Allgemeine Bestimmungen
siehe Rückseite

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Berlin Brandenburg



Dipl.-Ing. Burger



Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Bescheinigung ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf diese Bescheinigung nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu dieser Bescheinigung stehen.
3. Ein Ausscheiden der in dieser Bescheinigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Schweißbetrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Diese Bescheinigung kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieser Bescheinigung nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.

Bemerkungen:

Verteiler:

1. Antragsteller
(Original)
2. Oberste Bauaufsichtsbehörde des Landes
(sofern gewünscht)
3. Zuständige EBA-Außenstelle
(nur bei Ril 804)
4. z.d.A.